

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1897

Frankfurter Zeitung
und
Handelsblatt.
Redaktion.^a

Frankfurt a. M., 28. April 1897.

Telegramm-Adresse:
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

Meine Familie wird mich vor Ende der Woche kaum fortlassen und so werde ich
Dich wohl vor Montag oder Dienstag nicht wiedersehen. Auch thut mir die Ruhe
wahrlich noth. Ich war und bin noch zum Theil in einem schlimmen körperlichen
Zustande. Ich danke Dir für Deinen lieben Brief und freue mich, daß Ihr Euch
in PARIS zurechtfindet. Freitag Abend solltet Ihr ins CONCERT PARISIEN zum VEN-
DREDI CLASSIQUE gehen, um VILLÉ zu hören. Sagte ich Dir, daß Du das HOTEL DE
VILLE und das PANTHÉON besichtigen sollst?

Hier nichts Neues. Oder doch: Ich soll als Feuilleton-Correspondent der Frank-
furter Zeitung über kurz oder lang nach BERLIN gehen^{^?}.^v (ganz unter uns, nicht
wahr?) Soll ich? PARIS ist so schön!

Wenn Du Zeit hast, so schreib' mir noch ein Wort über Euer Ergehen ins HOTEL
DEUTSCHER KAISER. Wenn Du zu faul bist, so schreib' mir nicht.

Grüß' Dich Gott! Viele Grüße an Deine Freundin!

Dein treuer

Paul Goldmann

Was macht der blonde junge Musiker?

^a Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 939 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

¹² *Concert Parisien*] das taten sie, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 30. 4. 1897

¹²⁻¹³ *vendredi classique*] Der »vendredi classique« war eine Veranstaltungsreihe des Concert Parisien, genauso wie beispielsweise der »lundi moderne«.

¹³ *Villé*] Dora Villé, Sängerin beim »vendredi classique«

¹³⁻¹⁴ *Hotel ... besichtigen*] Das Panthéon hatte Schnitzler bereits am 17. 4. 1897 besucht. Eine Besichtigung des Hôtel de Ville (in dem sich das Pariser Rathaus befindet) ist nicht bekannt.

²³ *blonde junge Musiker*] nicht identifiziert

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [blonder junger Musiker in Paris], Paul Goldmann, Marie Reinhard, Dora Villé

Orte: Berlin, Concert Parisien, Frankfurt am Main, Hotel Deutscher Kaiser, Hôtel de Ville, Panthéon, Paris

Institutionen: Frankfurter Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 28. 4. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02810.html> (Stand 17. September 2024)